



Zu den zahlreichen Mannschaften, die zu den 3257 Runden beigetragen haben, zählten auch die Frauen und Männer der Schutzgemeinschaft Süntel, die sich vor dem Start zum Gruppenfoto formierten.

Eine Rekordbeteiligung beim 14. Söltjerlauf

800 Teilnehmer am Start / 76 Mannschaften kämpfen um Teamwertung / 3257 gelaufene Runden

VON DIETER GÖMANN

Leichtathletik. Mit einem Rekord für die Ewigkeit geht der 14. Söltjerlauf des Lauftreffs des Sportclubs Bad Münde in die Annalen dieser über die Regionsgrenzen hinausgehenden Laufveranstaltung ein – 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sorgten für eine Rekordbeteiligung, die in den kommenden Jahren nicht mehr getoppt werden kann, weil sich der Veranstalter mit einer maximalen Obergrenze dieses Starterfeldes sein eigenes Startlimit ge-

setzt hat.

Die Steigerung um 77 Starter gegenüber dem Vorjahr hatte zur Folge, dass auch ein neuer Rekord bei der Anzahl der gelaufenen Runden erzielt wurde – was nicht unbedingt zu erwarten war. Bei nunmehr 3257 Runden steht die neue Marke, die im nächsten Jahr angegriffen werden kann.

Aller guten Dinge sind Drei: mit 73 gemeldeten Mannschaften konnte das Ergebnis des Vorjahres um 14 Mannschaften gesteigert werden. Damit wurden die im vergangenen Jahr aufgestellten Rekorde allesamt ausgelöscht werden.

Im vorgegebenen Zeitfenster von vier Stunden – der Start erfolgte am Sonnabend um 11 Uhr, und bis um 15 Uhr konnten die Teilnehmer den 3,8 Kilometer langen Rundkurs laufen – wurde eine Strecke von insgesamt 12376 Kilometer zurückgelegt.

Das waren dann durch-

schnittlich mehr als 15 gelaufene Kilometer. Mit einem Euro hatte die Sparkasse Weserbergland jede gelaufene Runde unterstützt. Der Gegenwert kommt der Jugendabteilung des Reit- und Fahrvereins Bad Münde zugute.

Mit seinem eingespielten Team, das sich aus den Mitgliedern des Lauftreffs rekrutierte, wurde eine Sportveranstaltung organisiert und durchgeführt, die in dieser Art ihresgleichen über die Regionsgrenzen hinaus sucht.

Durch die Unterstützung der Stiftung „Bad Münde goesports“ konnte erstmals ein Jugendförderpreis ausgeschrieben werden. Sieger bei den Mädchen waren Sara Henze und Fiona Krause, die beide sieben Runden gelaufen waren. Bei den Jungen bis zu 18 Jahren erreichten Paul Mundt und Basti Neumann mit jeweils sieben Runden die besten Ergebnisse.

Alle Sieger konnten sich über einen Gutschein von Shirt und Schrift für ein Lauf-T-Shirt mit Motiven des Söltjerlaufs freuen.

Das Teilnehmerfeld war in diesem Jahr besonders international: Für das Paulmann Team 1 (Licht Paulmann Völkens) startete Max Bonhomme aus Frankreich (vier Runden), und John Mutearo aus Kenia für den Lauftreff des Sportclubs Bad Münde (zehn Runden) an den Start gegangen.



Stefan Raket (l.) von der Sparkasse Weserbergland begrüßt die Teilnehmer.



Thomas Ruminski nutzte bei seinen sechs Runden die Veranstaltung als „Tempo-Dauerlauf“.



Detlef Erasmus stellt Marianne Dahl aus Burgwedel vor. Sie ist dreifache Weltrekordlerin im 24-Stunden-Lauf der Altersklassen 55, 60 und 65.



Emma (3), Vater Stefan Krause, Emilio Krause (9) und Lebensgefährtin Beatrix Heber, alle aus Moringen, sowie Hanna Krause (4), Vater André und Ehefrau Kathrin (v. l.) aus Bad Münde ließen sich den Söltjerlauf nicht entgehen.